

Schneller auf die Straße: Consulting von IPG Automotive beschleunigt Fahrzeugentwicklung

IPG Automotive unterstützt OEMs und Zulieferer mit passgenauer Beratung dabei, Entwicklungsprozesse zu optimieren

Karlsruhe, 12. November 2025 – Mit einem ganzheitlichen Beratungsangebot unterstützt IPG Automotive Fahrzeughersteller (OEMs) und Zulieferer dabei, ihre Entwicklungsprozesse gezielt weiterzuentwickeln und optimal auf zukünftige Anforderungen auszurichten. Durch die Kombination aus virtuellen Teststrategien, simulationsbasierter Validierung und agilen Methoden profitieren Kunden von kürzeren Entwicklungszyklen und einer schnelleren Markteinführung.

Der Wandel in der Automobilbranche verlangt neue Entwicklungsparadigmen: „Geschwindigkeit schlägt Größe“, lautet das neue Credo der Branche. Technologien entwickeln sich rasant, Innovationszyklen verkürzen sich und der Wettbewerbsdruck steigt. IPG Automotive setzt daher auf den sogenannten Shift-Left-Ansatz, bei dem Simulationen, Testaktivitäten und Absicherungsschritte bereits in frühe Phasen des Entwicklungsprozesses integriert werden. So lassen sich Fehler frühzeitig erkennen, Iterationen beschleunigen und physische Prototypen minimieren. Diese virtuelle Absicherung ersetzt heute monatelange Testzyklen.

„Die anhaltenden Veränderungen in der Automobilbranche erfordern eine schnelle Anpassung der Entwicklungsprozesse“, betont Michael Kocher, Vice President Strategic Consulting & Engineering bei IPG Automotive. „Mithilfe virtueller Entwicklungsmethoden unterstützen unsere Software- und Automotive-Expert*innen unsere Kunden dabei, Entwicklungszyklen zu verkürzen und Innovationen schneller auf die Straße zu bringen.“

Das Consulting-Angebot von IPG Automotive erstreckt sich über den gesamten Produktentstehungsprozess und bietet in jeder Phase eine praxisnahe Beratung gepaart mit technischer Expertise. Es beginnt mit der Anforderungsanalyse und reicht über die Modellbildung und Konzeptentwicklung bis hin zur Absicherung sowie finalen Implementierung. Dazu gehören unter anderem die Auswahl und Anwendung geeigneter Teststrategien, die alle Testdomänen – von Model-in-the-Loop (MIL) über Software- (SIL), Hardware- (HIL) bis Vehicle-in-the-Loop (VIL) berücksichtigen. IPG Automotive liefert damit nicht nur technologische Lösungen, sondern gestaltet gemeinsam mit seinen Kunden aktiv die Zukunft der Mobilität.

2.377 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

Bildmaterial



*Die Berater*innen von IPG Automotive begleiten Unternehmen von der ersten Analyse über die Strategieentwicklung bis zum Serienprodukt und darüber hinaus.*

Bild: IPG Automotive

Über IPG Automotive GmbH

Als weltweit agierender Technologieführer für den virtuellen Fahrversuch entwickelt IPG Automotive innovative Simulationslösungen für die Fahrzeugentwicklung. Die Software- und Hardware-Produkte können durchgängig im Entwicklungsprozess von der Konzeptphase über die Validierung bis hin zur Freigabe eingesetzt werden. Während sich durch die Arbeit mit virtuellen Prototypen der Ansatz des Automotive Systems Engineering fortwährend verfolgen lässt, können im virtuellen Gesamtfahrzeug neue Systeme entwickelt, getestet und abgesichert werden.

IPG Automotive ist Experte auf dem Gebiet der virtuellen Entwicklungsmethoden für die Anwendungsfelder Autonomes Fahren, ADAS, Powertrain und Fahrdynamik. Gemeinsam mit internationalen Kunden und Partnern aus der Automobil- und Zulieferindustrie hilft das Unternehmen, zunehmende Komplexität in diesen Bereichen zu meistern und die Effizienz im Entwicklungsprozess zu steigern.

Als Ergänzung zur realen Testfahrt treibt die Übertragung des realen Fahrversuchs in die virtuelle Welt den technischen Fortschritt. Und bestimmt so die Mobilität von morgen im Hinblick auf Komfort, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit mit.

Neben der Hauptniederlassung in Karlsruhe stellt IPG Automotive Kunden und Partnern innovative Entwicklungsleistungen an Standorten in Braunschweig, Frankfurt am Main, Ingolstadt, München und Stuttgart sowie in China, Frankreich, Indien, Japan, Korea, Schweden, UK und den USA zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.ipg-automotive.com/de/presse

Pressekontakt

IPG Automotive GmbH
Astrid Schmidt
Fautenbruchstraße 46
76137 Karlsruhe
Telefon: +49 721 98520 02
E-Mail: press@ipg-automotive.com
Pressebereich: www.ipg-automotive.com/presse